Warum mit Sozialkunde erweitern?

Lehrkräfte mit Sozialkunde als Drittfach profitieren von …

- flexibleren Einsatzmöglichkeiten
- besseren Anstellungschancen durch Notenbonus
- inhaltlich-thematischer Ergänzung
- erweiterten Perspektiven (u.a. an Privatschulen, in einem anderen Bundesland, im außerschulischen Kontext, etc.)

Es bestehen zwei Möglichkeiten der Erweiterung mit Sozialkunde:

⇒ **Grundständige** Erweiterung

oder

⇒ **Nachträgliche** Erweiterung

Erweiterungsformen

⇒ **Grundständige** Erweiterung

Zeitpunkt der Examina	Das **1. Staatsexamen** im Erweiterungsfach (EF) Sozialkunde wird **vor dem 2. Staatsexamen** in der ursprünglich gewählten Fächerverbindung abgelegt. Die Ablegung des 2. Staatsexamens im EF ist dann möglich (aber nicht verpflichtend).
Notenberechnung	Zur Einstellung werden die Bewerber mit Erweiterungsprüfung auf **<u>zwei Listen</u>** geführt: **<u>Liste 1</u>**: Reihung nach der **Prüfungsnote** (1. und 2. Staatsexamen) für die **ursprüngliche Fächerverbindung**. **<u>Liste 2</u>**: Reihung nach der **Kombination** aus: a) der Prüfungsnote für die ursprüngliche Fächerverbindung und b) der Gesamtprüfungsnote für das Erweiterungsfach im Verhältnis 4:1 (a:b) – Notenbonus.
Notenbonus*	Bonus von **0,15** Notenstufen.
Berechnung der Einstellungsnote (Liste 2)	$\frac{(4 \times a) + b}{5}$ – Bonus = Einstellungsnote

⇒ **Nachträgliche** Erweiterung

Zeitpunkt der Examina	Bei dieser Erweiterung wird das **1. Staatsexamen** im EF erst **nach dem 2. Staatsexamen** in der ursprünglich gewählten Fächerverbindung abgelegt. Dann ist kein 2. Staatsexamen möglich.
Notenbonus*	Kein Notenbonus. Dennoch flexiblerer Einsatz im Schuldienst möglich.

Bitte beachten:

- ⇨ Das Examen in Sozialkunde kann zeitgleich mit oder nach dem Examen in der ursprünglichen Fächerverbindung abgelegt werden.
- ⇨ Gesamtprüfungsnote → 1. und 2. Staatsexamen (1:1)
- ⇨ Der Notenbonus* kann je nach Einstellungstermin und Fächerverbindung variieren.
- ⇨ Ist die gesonderte Einstellungsnote schlechter als die Gesamtprüfungsnote in der ursprünglichen Fächerverbindung, so wird sie im Rahmen der Einstellung ignoriert.

  keine Verschlechterung durch Erweiterung

Studium

Im Erweiterungsfach sind **keine** Leistungsnachweise (ECTs, Scheine, etc.) oder studienbegleitende Prüfungen erforderlich.

Zur Vorbereitung auf das Staatsexamen wird der Besuch folgender Lehrveranstaltungen empfohlen:

Politikwissenschaft	Soziologie	Didaktik der Sozialkunde
↓Je eine Vorlesung aus den folgenden Teilgebieten der Politikwissenschaft: Politische Theorie, Internationale Politik, Westliche Regierungssysteme ↓sowie eine weitere Vorlesung aus diesen Teilgebieten der Politikwissenschaft	↓ Grundlagen der Soziologie ↓ Theorien der Soziologie ↓ Sozialstruktur Der Besuch weiterer Lehrveranstaltungen aus dem Aufbau-Modul der Soziologie (insbesondere die Examensvorbereitung) wird empfohlen.	↓ Grundlagen der Fachdidaktik ↓ Methoden und Medien ↓ Examensvorbereitung

Empfehlung für den Bereich der **Zeitgeschichte**: Besuch von Veranstaltungen der Neuesten Geschichte.

Das 1. Staatsexamen

Prüfungen in Sozialkunde

(nach neuer LPO)

Je 1 **schriftliche** Prüfung in den Teilgebieten:

- → Politikwissenschaft (4 Std.)
- → Soziologie (4 Std.)
- → Didaktik der Sozialkunde (3 Std.)

Studienberatung:

Dr. Peter Herdegen
Didaktik der Sozialkunde
PT 4.3.24
Tel.: (0941) 943 3556
peter.herdegen@soziologie.uni-regensburg.de

Gabriele Grabl, M.A.
Soziologie für Sozialkunde
PT 4.3.23
Tel.: (0941) 943 3560
gabriele.grabl@soziologie.uni-regensburg.de

Weitere Informationen zu Studium und Examen der Sozialkunde finden Sie auf der Homepage des Fachgebiets unter:
http://www.uni-regensburg.de/philosophie-kunst-geschichte-gesellschaft/soziologie/index.html

(Stand: 11/2019)

Informationen zum Erweiterungsfach Sozialkunde für das Lehramt an Realschulen

FAKULTÄT FÜR PHILOSOPHIE, KUNST-, GESCHICHTS- UND GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Universität Regensburg